Gebäudeenergieberater/-in im Handwerk

LEHRGANGSORT

Bildungsakademie Rottweil
Steinhauserstraße 18
78628 Rottweil

UNTERRICHT

07.01.2027 – 19.03.2027
Do./Fr./Sa. 08.00 Uhr - 17.00 Uhr zzgl. 2 Wochenblöcke
Teilzeit
Lehrgangsdauer 280 UE (à 45 Minuten)

KOSTEN

Kurs: 3.304,00 €
förderfähig

WEITERE TERMINE

- 07.01.2027 – 19.03.2027: Teilzeit, Rottweil

INFORMATION

Das Thema Energieeinsparung hat Zukunft! Werden Sie kompetenter Ansprechpartner für Ihre Kunden zum Thema Modernisierung und Sanierung unter energetischen Aspekten. Damit Sie die richtigen Antworten parat haben, bieten wir Ihnen mit unserem Seminar eine umfassende und übergreifende Qualifizierung zum Thema Energie. Im Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung gesetzlicher sowie baulicher Vorschriften Modernisierungsvorhaben zu bewerten, zu planen und durchzuführen. Somit sind Sie in der Lage, Ihre Kunden Gewerke übergreifend ganzheitlich zu beraten.

ABSCHLUSS

Zeugnis und Urkunde, die berechtigen, den Titel "Gebäudeenergieberater/-in im Handwerk" zu führen.

INHALT

Der Kurs besteht aus den Modulen:

Gebäudeenergieberater Grundlagenmodul (80 UE) mit den Inhalten (Grundlagenkenntnisse):

- Block 1 Rechtliche Grundlagen
- Block 2 Bestandsaufnahme und Dokumentation
- Block 3 Beurteilung der Gebäudehülle
- Block 4 Beurteilung von Heizungs- und Warmwasseranlagen
- Block 5 Beurteilung von raumlufttechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung
- Block 6 Beleuchtungssysteme
- Block 7 Strom aus erneuerbaren Energien
- Block 8 Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise
- Block 9 Beratung, Planung und Umsetzung

Gebäudeenergieberater Vertiefungsmodul (200 UE) mit den Inhalten (Vertiefende Kenntnisse):

- Block 1 Rechtliche Grundlagen
- Block 2 Bestandsaufnahme und Dokumentation
- Block 3 Beurteilung der Gebäudehülle
- Block 4 Beurteilung von Heizungs- und Warmwasseranlagen
- Block 5 Beurteilung von raumlufttechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung
- Block 6 Beleuchtungssysteme
- Block 7 Strom aus erneuerbaren Energien
- Block 8 Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise
- Block 9 Beratung, Planung und Umsetzung
- Abschlussprüfung

Das Plus an Bildung

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang ist bestimmt für: Meister/-innen aus einschlägigen Handwerksberufen wie z. B.: Dachdecker - Elektrotechniker - Installateure und Heizungsbauer - Maurer und Betonbauer - Schornsteinfeger - Stuckateure - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer - Zimmerer und für Absolventen eines berufsqualifizierenden Hochschulstudiums in den Fachrichtungen - Architektur - Hochbau - Bauingenieurwesen - Technische Gebäudeausrüstung - Physik, Bauphysik - Maschinenbau - Elektrotechnik - andere technische oder naturwissenschafltiche Fachrichtungen mit Ausbildungsschwerpunkt auf einem der genannten Gebiete.

UNSER PLUS

- Zertifizierte Bildungseinrichtung
- Fachdozenten
- Kleine Seminargruppen
- Erfüllt die Anforderungen für Förderprogramme des Bundes (BAFA, Energieeffizienz-Expertenliste)

FÖRDERUNG

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist ein Abschluss als Meister/in in einem einschlägigen Gewerk, Techniker, Ingenieur oder Architekt. Abweichend kann auch zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Setzen Sie sich hierfür bitte mit uns in Verbindung.

ZIEL

Gebäudeenergieberater im Handwerk/Gebäudeenergieberaterin im Handwerk

GEBÜHRENHINWEIS

zuzüglich Prüfungsgebühr 485,- €.
Modul 1 Grundlagen ist förderfähig nach den Richtlinien der Fachkursförderung.

ZUSATZINFO

Erfüllt somit die Kriterien für den Handwerksmeister

ESF-Fachkursförderung für Modul 1: Wenn Fachkursförderung bewilligt wird, reduziert sich die Teilnahmegebühr um 45%. Fachkursförderung ist möglich für Erwerbstätige mit Beschäftigungsort oder Wohnort in Baden-Württemberg, Erwerbsfähige mit Wohnort in Baden-Württemberg sowie Unternehmer/-innen einschließlich Freiberufler/-innen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder einer Transfergesellschaft.

Bildungszeit: Mit dem Bildungszeitgesetz (BzG BW) haben Beschäftigte in Baden-Württemberg einen Anspruch darauf, sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Arbeitstagen pro Jahr, unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes, freistellen zu lassen. Bildungszeit gibt es für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, die ein- oder mehrtätig sind und deren Unterrichtszeit pro Tag mind. sechs Zeitstunden beträgt. Weitere Infos und Antragsformulare unter www.bildungszeit-bw.de